

[6207] Gotha, im Februar 1890.

P. P.

Von Frau Melanie, verw. Conrad übernahm ich käuflich das gesamte Antiquariatslager, die Verlags-Vorräte, sowie das vorhandene Inventar der früheren Firma: Franz Conrad, vormals J. G. Müller'sche Buchhandlung hier.

In dem ich mir weitere Mitteilung über die Fortsetzung dieses Geschäftes vorbehalte, bitte ich Bestellungen auf Conrad'sche, resp. Müller'sche Verlagsartikel, ebenso Aufträge aus Conrad'schen Katalogen oder auf Offerten dieser Firma nur an mich richten zu wollen.

Um Zusendung von Wahlzetteln, Preis-Ermäßigungen und Antiquariats-Katalogen bitte ich. Von letzteren ist mir ein Exemplar direkt unter Kreuzband erwünscht.

Meine Vertretung für Leipzig hat, wie früher, Herr G. E. Schulze dort übernommen.

Achtungsvoll

Carl Durow.

[6120] Aus dem Verlage von Eduard Bentler in Troppau\*) ging in den meinigen über:

**Die Krankenpflege in der Familie,** von Dr. F. Kiewewetter. (Neue Auflage in Herstellung. Preis gebunden ca. 5 M.)

**Erste Hilfeleistung bei Unglücks- und plötzlichen Erkrankungsfällen in Abwesenheit des Arztes** von Dr. F. Kiewewetter. Preis gebunden 4 M 80 J.

Wiesbaden, 1. Februar 1890.

H. Sadowsky.

\*) Bestätigt:

Eduard Bentler.

**Firmen-Änderung.**

[6134] Unterzeichneter firmiert von heute ab nicht mehr:

E. Stahl's Buchhandlg. (J. Dewitz),

sondern J. Dewitz, Buchhandlung in Tölz.

Tölz, 1. Februar 1890.

J. Dewitz.

**Verkaufsanträge.**

[1282] In einer grossen Hauptstadt Süd-Deutschlands in sehr günstiger Platzlage ist eine im besten Aufblühen begriffene Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung für 15800 M zu verkaufen. Die gut benutzte deutsche-franz.-englische Leihbibliothek besteht aus ca. 25000 Bänden; der noch sehr ausdehnungsfähige Lesezirkel hat 65 Abonnenten. Das antiquarische Lager hat einen Wert von ca. 3500 M; Sortiment und Inventar einen solchen von ca. 4300 M, die Leihbibliothek ist taxiert auf 8000 M.

Berlin.

Elwin Staude.

[6140] In einer größeren angenehmen Stadt Norddeutschlands ist eine Sortimentshandlung mit einem Reinertrag von 6000—7000 M für 36000 M mit wenigstens 3/4 Anzahlung zu verkaufen. Die Lagerbestände sind bedeutend und gangbar. Das Geschäft ist erweiterungsfähig und bietet in den Händen einer jungen, tüchtigen Kraft günstige Chancen. Gef. Anfragen nimmt Herr Rechtsanwalt Deintz in Berlin, Mohrenstraße 56 entgegen.

[4530] In einer lebhaften u. angenehmen Stadt Norddeutschlands ist eine alte, im besten Ansehen stehende Sortimentshandlung, die einen ständigen Jahres-Umsatz zwischen 37 u. 40000 M aufweist, mit oder auch ohne Grundstück, von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben. Gef. Anfragen befördert unter A. S. # 4530 d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[6090] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Ein Verlagsgeschäft (nicht an den Ort gebunden) mit sehr günstigem Reingewinn. Vermögende Herren wollen sich an mich wenden. Leipzig. Wilhelm Maufe.

**Kaufgesuche.**

[6243] In einer Stadt Westfalens von 15—20 000 Einwohnern wird ein mittleres Sortiment zu übernehmen gesucht.

Anerbieten, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, an A. F. 6243 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen ge- diogenen Verlag.

Leipzig, d. 1. Februar 1890.

Franz Wagner.

**Teilhabergesuche.**

[6244] Für eine gutgehende, seit 3 Jahren bestehende Buchhandlung in e. gr. Stadt der Rheinprovinz, welche im Oktober v. Jahres mit Buchdruckerei u. d. Verlag e. 3mal wöch. erscheinenden Lokalblattes verbunden wurde, wird ein thätiger od. stiller Teilhaber mit e. Einlage v. mindestens 10000 M gesucht. Das Geschäft ist außerordentlich erweiterungsfähig. Gef. Anerbieten u. A. R. 6244 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Kommissionswechsel.**

[5765] Hierdurch zeige ich an, dass die Buchhandlung Hugo Voigt (Inhaber Paul Moeser) in Leipzig nicht mehr mein Kommissionär ist, und bitte alle Korrespondenzen und Sendungen direkt an mich zu richten. Erfurt. J. C. Schmidt.

**Fertige Bücher.**

**Verlag von Moritz Schauenburg** in Lahr.

[6078] **Krause, Albrecht**, das nachgelassene Werk Immanuel Kants: Vom Uebergange von den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik mit Belegen populär-wissenschaftlich dargestellt. Preis 10 M ord., 7 M 50 J netto.

Denjenigen Handlungen, welche sich durch Anstandsversendung für obiges Werk verwenden wollen, stehen Exemplare à cond. zu Diensten.

Lahr, Februar 1890.

Moritz Schauenburg.

[6137] Die in Nr. 32 d. Bl. angezeigte Flug-schrift:

**Was sind sie?**

ist erschienen. Unser Kommissionär, Herr L. Fernau in Leipzig, liefert aus.

Chemnitz. D. May's Buchhandlung (E. Roeder).

**Nur hier angezeigt.**

[5217] **Fischer's technologische Bibliothek.**

Soeben erschien ein neues Werk von

**Professor A. Ledebur:**  
**Eisen und Stahl**

in ihrer Anwendung

für bauliche und gewerbliche Zwecke.

Ein Lehr- und Handbuch  
für Alle,

die sich des Eisens bedienen.

Elegant gebunden Preis 4 M ord.  
mit 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar u. 11/10.

Dieses neueste Werk des berühmten Autors wird eine sehr fühlbare Lücke in der spärlichen und zum Teil sehr veralteten bezüglichen Litteratur ausfüllen.

Jeder, der mit Eisen für gewerbliche und bauliche Zwecke, für den Eisenbahnbau, Hoch- und Brückenbau, Bergbau, Maschinenbau etc. zu thun hat, wird Käufer des Buches sein.

Vor wenigen Wochen erschienen ferner:

**Professor A. Ledebur,**  
**Die Legierungen**

in ihrer Anwendung

für gewerbliche Zwecke.

Eleg. geb. 4 M ord.

Ferner:

**Hubert Steinach und Georg Buchner,**  
**Die galvanischen Metallniederschläge**  
(Galvanoplastik und Galvanostegie)  
und deren Ausführung.

Eleg. geb. 5 M ord.

Mit diesen drei Bänden können Sie in den Kreisen der Metallindustriellen sehr lohnend und wirksam agitieren.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.